

533529-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Generalsanierung der Heinrich-Weber-Schule am Standort Lemberg

OJ S 147/2026 03/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Pirmasens-Land

E-Mail: info@pirmasens-land.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalsanierung der Heinrich-Weber-Schule am Standort Lemberg

Beschreibung: Die anstehende Generalsanierung des ehemaligen Hauptschulgebäudes (Gebäude A) soll in Anlehnung an die Machbarkeitsstudie den Anforderungen der Schulbaurichtlinie Rheinland-Pfalz und dem explizit erstellten pädagogischen Konzept, das als Anlage den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist, Rechnung tragen. Gegenstand des Auftrages sind die Leistungen zur Tragwerksplanung i. S. v. § 73 VgV, Leistungsphasen 1-6 (Honorarzone III, Basissatz) gem. HOAI 2021 für den Neubaukörper am rechten Gebäudeteil (Gebäude A) im Zuge der Generalsanierung der Heinrich-Weber Schule am Standort Lemberg, auf der Grundlage einer ersten Vorentwurfsplanung (welche als Anlage den Beschaffungsunterlagen beigelegt ist), zu vergeben. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die Beauftragung erfolgt zunächst für die Bearbeitungsstufe I (LP 1-4 HOAI). Der Auftrag wird um die Bearbeitungsstufe II (LP 5-6 HOAI) erweitert, sofern die entsprechenden Fördermittel bewilligt sind. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Bearbeitungsstufe. Des Weiteren ist vorgesehen Leistungen der Tragwerksplanung für das Bestandgebäude im Rahmen von Beratungsleistungen auf Stundenbasis zu vergeben.

Kennung des Verfahrens: 3a056ac3-ca2c-4a76-a50e-14ae1f587360

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 5

Stadt: Lemberg

Postleitzahl: 66969

Land, Gliederung (NUTS): Südwestpfalz (DEB3K)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Aufforderung zur Einreichung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gegenstand des Auftrages sind die Leistungen zur Tragwerksplanung i. S. v. § 73 VgV, Leistungsphasen 2-5 gem. HOAI 2021 für die Generalsanierung der Heinrich-Weber Schule am Standort Lemberg.

Beschreibung: Die anstehende Generalsanierung des ehemaligen Hauptschulgebäudes (Gebäude A) soll in Anlehnung an die Machbarkeitsstudie den Anforderungen der Schulbaurichtlinie Rheinland-Pfalz und dem explizit erstellten pädagogischen Konzept, das als Anlage den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist, Rechnung tragen. Gegenstand des Auftrages sind die Leistungen zur Tragwerksplanung i. S. v. § 73 VgV, Leistungsphasen 1-6 gem. HOAI 2021 (Honorarzone III, Basissatz) für den Neubaukörper am rechten Gebäudeteil (Gebäude A) im Zuge der Generalsanierung der Heinrich-Weber Schule am Standort Lemberg, auf der Grundlage einer ersten Vorentwurfsplanung (welche als Anlage den Beschaffungsunterlagen beigelegt ist), zu vergeben. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die Beauftragung erfolgt zunächst für die Bearbeitungsstufe I (LP 1-4 HOAI). Der Auftrag wird um die Bearbeitungsstufe II (LP 5-6 HOAI) erweitert, sofern die entsprechenden Fördermittel bewilligt sind. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Bearbeitungsstufe. Des Weiteren ist vorgesehen Leistungen der Tragwerksplanung für das Bestandgebäude im Rahmen von Beratungsleistungen auf Stundenbasis zu vergeben.
Interne Kennung: LOT-0001 11 2026-GS Lemberg 003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 5

Stadt: Lemberg

Postleitzahl: 66969

Land, Gliederung (NUTS): Südwestpfalz (DEB3K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis, dass der Bewerber zur Führung der Bezeichnung "Ingenieurin / Ingenieur" berechtigt ist durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist er nur teilnahmeberechtigt, wenn er für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Angehörigen des Berufes "Ingenieurin / Ingenieur" benennt und dessen Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung nachweist. Nachweis - zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt "Bewerbererklärung - dass dem Bewerber keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bekannt sind. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen. Abgabe der Eigenerklärung des Unternehmens/Bieters zur Eignung im Teilnahmeantrag: (1) Eigenerklärung des Unternehmens/Bieters zur Eintragung /Nichteintragung in einem Handelsregister; (2) Eigenerklärung des Unternehmens/Bieters, dass vergaberechtliche Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB nicht vorliegen; (3) Bei Bildung einer Bewerbungsgemeinschaft: Bewerbungsgemeinschaftserklärung, mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche im Falle der Einladung zur Angebotsabgabe eine Bietergemeinschaft bilden und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften werden sowie Benennung des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbungsgemeinschaft rechtsverbindlich vertritt; (4) Eigenerklärung des Unternehmens/Bieters, dass er zur Führung der Berufsbezeichnung berechtigt ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seines Umsatzes für Planungsleistungen, die mit den ausgeschriebenen Planungsleistungen vergleichbar sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 G'WB). Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistung sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Angaben des Teils des Auftrags, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Der Bewerber muss über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 5 Mio. EUR und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 2 Mio. EUR beträgt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der beruflichen Qualifikation und der Berufserfahrung des/der vorgesehenen projektverantwortlichen Ingenieurs/Ingenieurin. Der Bewerber hat seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit mit der Planung von vergleichbaren Objekten / Gebäuden durch geeignete Referenzen nachzuweisen. Es müssen

innerhalb der letzten 5 Jahre mindestens 2 vergleichbare Objekte / Gebäude fertiggestellt worden sein. Der Bewerber hat zu allen Referenzen anzugeben, inwieweit die im Rahmen der Referenzobjekte erbrachten Leistungen von den zur Leistungserbringung vorgesehenen Person erbracht worden sind (Aufgabe / Funktion und Dauer der Tätigkeit der zur Leistungserbringung vorgesehenen Person bei den Referenzobjekten). Zu allen Referenzen hat der Bewerber den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Referenzgebers mitzuteilen. Vom Bewerber sind nachstehend aufgeführte Referenzen zwingend zu erbringen: Kriterien der Vergleichbarkeit: Grundlegenden Sanierung eines vergleichbaren Objekts in Verbindung mit einem adäquaten Anbau; Gesamtkosten und Fläche: vergleichbarer Entwurf bei den Ausschreibungsunterlagen. Für alle Referenzen gilt: Darstellung auf einem Projektblatt DIN A4: Aussagekräftige grafische und textliche Erläuterungen zum Projekt und zu projektspezifischen Besonderheiten. Abbildung mindestens 1 Foto (keine Renderings) des Gebäudes zum Nachweis der Realisierung. Nicht erbrachte Referenzen werden als Ausschlussgrund gewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis/das Honorar (in €, netto) wird aus der Wertungssumme (in €, netto) der nachgerechneten Angebotssumme ermittelt, unter Berücksichtigung von zulässigen Nachlässen, preislich günstigsten Grund oder Wahlpositionen sowie aller Bedarfspositionen und möglicher, sich für den Auftraggeber ergebender zusätzlicher Kosten. Für die Angebotswertung wird der Preis/Honorar (in €, netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkten normiert: 40 Punkte erhält das Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preis / Honorar. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen / Honoraren erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise / Honorare erfolgt über eine lineare Interpolation auf die volle Punktzahl gerundet.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektteam: Es werden Ausführungen erwartet, insbesondere zu: Qualifikation, Berufserfahrung und Präsenz der namentlich benannten Personen (Projektleitung, Stellvertretung) Max. erreichbare Punktzahl: 10.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Herangehensweise: Methodik zur Bearbeitung der spezifischen Tragwerksplanungsaufgabe, Schnittstellenmanagement und technische Lösungsansätze anhand vergleichbarer Referenzobjekte. Max. erreichbare Punktzahl: 20.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Organisation: Interne Aufgabenverteilung, Entscheidungswege und Maßnahmen zur Qualitätssicherung sowie Termin- und Kostenkontrolle. Max. erreichbare Punktzahl: 20.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Präsentation: Es werden Ausführungen erwartet, insbesondere zu:

Konzeptqualität: Vorstellung des fachlichen Lösungsansatzes und der Herangehensweise an die Planungsaufgabe. Projektorganisation: Erläuterung der internen Strukturen, der Rollenverteilung und der Steuerungsprozesse. Problemverständnis: Darlegung des Umgangs mit Projektspezifischen Risiken, Schnittstellen und Kosten- / Terminvorgaben. Max. erreichbare Punktzahl: 10.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E24424884>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E24424884>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetzlich

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeinde Pirmasens-Land

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Verbandsgemeinde Pirmasens-Land

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeinde Pirmasens-Land

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Pirmasens-Land

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00007453

Postanschrift: Bahnhofstr. 19

Stadt: Pirmasens

Postleitzahl: 66953

Land, Gliederung (NUTS): Pirmasens, Kreisfreie Stadt (DEB37)

Land: Deutschland

E-Mail: info@pirmasens-land.de

Telefon: 4963318720

Internetadresse: <https://www.pirmasens-land.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00007453

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3b015377-7b95-40ef-a1fa-92503a137645 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/07/2026 08:53:38 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 533529-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 147/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/08/2026